

Mythengay für einmal politisch

SCHWYZ pd. Im Verein Mythengay treffen sich seit 15 Jahren homosexuelle oder bisexuelle Männer und Frauen aus dem Kanton Schwyz. Der Verein zählt inzwischen 40 Mitglieder, einmal pro Monat findet ein Treff statt, bei dem jeweils 15 bis 25 Personen zusammenkommen.

Für die Öffnung der Ehe

Bei Mythengay steht die Geselligkeit im Vordergrund. Erst einmal seit der Gründung wurde der Verein politisch aktiv, damals ging es um das Partnerschaftsgesetz. Nun veranlasst die CVP-Heiratsstrafe-Initiative die Schwulen und Lesben zu einer Stellungnahme, da die Initiative die Ehe als Lebensgemeinschaft von Frau und Mann definiert. Mythengay sieht eine Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare für Jahre blockiert. Im Sinne der Gleichberechtigung wird der Verein nun zum zweiten Mal politisch aktiv. In der Schweiz kämpft der extra wegen der Initiative gegründete Verein «Gemeinsam weiter» für ein Nein zur CVP-Initiative. Sein Tross macht in den grösseren Städten, jedoch nicht in Schwyz halt. Darum organisiert Mythengay einen Infoanlass.

Er findet am Sonntag, 7. Februar, ab 17.30 Uhr im «Hirschen» statt. Gastferent ist Christian Iten von «Gemeinsam weiter», Fachgruppenleiter von Network Schweiz sowie von Pink Cross. Zu diesem Infoanlass inklusive Apéro sind alle Interessierten herzlich eingeladen.